Vor über 350 Jahren gelangte Schokolade als exklusives Luxusgetränk an den sächsischen Hof. Die wachsende Begeisterung in der Residenzstadt für die süße Köstlichkeit führte dazu, dass sich in Dresden eine bedeutende Schokoladenindustrie entwickelte, die schnell auch die saisonalen Feste wie Weihnachten und Ostern mit Christbaumkonfekt und Schokoladenosterhasen für sich entdeckte.

Die Ausstellung erzählt die spannende Dresdner Schokoladengeschichte bis zum Beginn der 1990er Jahre und berichtet von Dresdner Spezialitäten wie Russisch Brot, Dominostein und Schokoladenadventskalender. Exklusives Schokoladengeschirr des sächsischen Hofes lädt ein, sich in die spätbarocke Welt mit ihrer aufwändigen Tafelkultur entführen zu lassen. Historische Maschinen und Formen zeigen, wie mühsam und zugleich ideenreich die Schokoladenherstellung in der Vergangenheit war. Ausgefallene Schokoladenautomaten, gestaltet etwa als Rotkäppchen oder Klapperstorch, geben einen Einblick in den Einfallsreichtum, mit dem Schokolade schon vor über 100 Jahren angepriesen wurde. Schließlich erinnern Schocarrés, Bambina und Schlager-Süßtafel ebenso wie Liebesperlen, Toffés und Puffreistafeln an die bunte Welt der Süßwaren in der DDR.

Gefördert durch die Spezialitätenbäckerei Dr. Quendt KG Dresden und die Landesgruppe Ost des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie e. V.

Zur Ausstellung erscheint ein reich illustriertes Buch zum Preis von 14,90 Euro.

Postkarte der Dresdner Schokoladenfabrik Petzold & Aulhorn, 1898 Stadtarchiv Dresden

Dose für Russisch Brot der Dresdner Süßwarenfabrik J. G. Kynast, um 1925 Dr. Quendt KG Dresden

Kanne aus dem Service „Schokoladenmädchen“ der Porzellanfabrik Moschendorf, um 1915 Museen der Stadt Dresden, Stadtmuseum Dresden

Schokoladenautomat der MUM-Automaten GmbH Niedersedlitz, um 1925 Automaten-Welten. Historische Automatensammlung Gernot Königer, Winklarn-Muschenried/OPf.

Weihnachtsmannauto zum Befüllen mit Süßigkeiten, um 1935 Privatbesitz Dresden

Ansicht der Dresdner Schokoladenfabrik Hartwig & Vogel, um 1920 Privatbesitz Dresden

STADTMUSEUM DRESDEN

Wilsdruffer Straße 2
D-01067 Dresden

Tel. 0351 488-7370
Fax 0351 488-7303

www.stadtmuseum-dresden.de

E-Mail: sekretariat@museen-dresden.de

Öffnungszeiten
Di – So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 19 Uhr
24., 25., 31. Dezember 2013 geschlossen
1. Januar 2014 ab 14 Uhr geöffnet

Eintritt
4 EUR, ermäßigt 3 EUR
Gruppen ab 10 Personen 3,50 EUR, ermäßigt 1,50 EUR pro Person

Dresden

STADTMUSEUM DRESDEN

MUSEEN DER STADT DRESDEN

MITGLIED IM KULTUR QUARTIER DRESDEN

WEIHNACHTEN IM LANDHAUS

SCHOKOLADENSTADT DRESDEN

Süßigkeiten aus Elbflorenz

30. November 2013 - 2. März 2014

STADTMUSEUM DRESDEN

ADVENTSKONZERTE IM HISTORISCHEN TREPPENHAUS

Sa, 7.12.2013, 15 Uhr
Streichkonzert mit den Bogenschützen – dem Streichorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.

So, 8.12.2013, 15 Uhr
Chorkonzert mit Chortissimo Dresden e. V.

Sa, 14.12.2013, 15 Uhr
Weihnachtssingen mit den Chören des Ostsächsischen Chorverbands e. V.

VERANSTALTUNGEN

Di, 3.12.2013, 15–17 Uhr
Lehrerfortbildung
Kuratorenführung durch die Sonderausstellung mit anschließender Vorstellung der Angebote für die Schulen.
Wir bitten um Voranmeldung bis 25.11.2013 unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de.

Mi, 22.1.2014, 18 Uhr
Dampfschokolade, Tell-Äpfel und Russisch Brot.
Sternstunden der Dresdner Schokoladengeschichte aus drei Jahrhunderten
Vortrag von Dr. Holger Starke, Kurator der Ausstellung

Fr, 24.1.2014, 18.30 Uhr, sowie Mi, 29.1.2014, 17.30 Uhr
Weine und Schokolade
Mit Claudia Sczepanski und Adoratio Schokoladenkunst Naschwerk GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich nach einem Rundgang durch die Ausstellung auf eine schokoladig-vinophile Verkostung mit regionalen Weinen und ausgesuchten Schokoladen ein. Entdecken Sie Kombinationen von fruchtig bis sanfte Eleganz sowie feine Bitterkeit.
Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir bitten um Voranmeldung bis 15.1.2014 unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de.
Die Gebühr von 40 Euro pro Person entrichten Sie am Tag der Veranstaltung bitte direkt bei Adoratio.

Sa, 1.2.2014, 15 Uhr
16. Kaffeeklatsch im Dresdner Stadtmuseum
Blümchenkaffee und heiße Schokolade – Kaffeehauskultur in Dresden
Mit Lutz Reike, Stadtmuseum Dresden
Sachsen lieben Kaffee mit Kuchen und sind dafür bereits seit langem bekannt. Was liegt näher, als beim traditionellen Kaffeeklatsch die süße Leidenschaft in den Mittelpunkt zu stellen? Wir verweilen dabei in den berühmten historischen Cafés unserer Stadt und hören, was Zeitgenossen hier erlebten.
Veranstaltungsgebühr: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter 0351/488-7372 oder -7364 sowie unter lutz.reike@museen-dresden.de.

So, 2.2.2014, 10 Uhr
Stadtteilführung durch Dresden-Plauen
Mit dem WIMAD e. V.
Begeben Sie sich bei dieser Führung vor Ort auf die Spuren der Dresdner Süßwarenindustrie und entdecken Sie Neues und Interessantes zur einstigen Industriekultur. Der Rundgang führt Sie von der Bienertmühle über die Hofmühlenstraße bis zum Schwerterhaus. Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist der Haltepunkt Dresden-Plauen (Buslinien 62, 63, 85, S-Bahn).
Der Rundgang ist für Rollstuhlfahrer geeignet.
Wir bitten um Voranmeldung bis 15.1.2014 unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de.

Mi, 5.2.2014, 18 Uhr
Whisky und Schokolade
Mit Jens Schumann, Whisky-Bus Dresden
Es erwartet Sie eine Auswahl ausgesuchter Whisky-Spezialitäten kombiniert mit feinster Schokolade. Erleben Sie außergewöhnliche Geschmackskombinationen begleitet von Live-Musik.
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! Auskünfte zu Kosten und Anmeldung (bis 20.1.2014) beim Veranstalter unter 03501/782310.
Die Gebühr entrichten Sie bitte am Tag der Veranstaltung direkt bei Whisky-Bus Dresden.

Fr, 17.1.2014, 15 Uhr, sowie Do, 13.2.2014, 15 Uhr
Kaffee und Schokolade – von der Bohne bis zum fertigen Produkt
Mrs. Brown Coffee & Chocolate, Dresden
Sie möchten wissen, wie aromatischer Kaffee und köstliche Schokolade heute hergestellt werden? Schauen Sie den Experten in der Kaffeerösterei über die Schulter und erfahren Sie mehr über die Produktion von der Bohne bis zum fertigen Produkt.
Die Veranstaltung findet im Betrieb auf der Königsbrücker Str. 96 (Gelände der Zeitenströmung, Halle 6E) statt.
Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir bitten um Voranmeldung bis 13.2.2014 unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de. Die Gebühr von 20 Euro pro Person für Führung inkl. Getränk und Kuchen entrichten Sie bitte am Tag der Veranstaltung direkt bei Mrs. Brown Coffee & Chocolate.

Fr, 14.2.2014, 18 Uhr, sowie Sa, 15.2.2014, 15 Uhr
Schokolade zum Valentinstag selbst gemacht
Adoratio Schokoladenkunst Naschwerk GmbH & Co. KG
Erleben Sie eine berauschend süße Veranstaltung. Erfahren Sie Wissenswertes über die ganze Welt der Kakaobohne und fertigen Sie handgemachte Chocolat-Trüffel oder Marzipanpralinen für sich oder Ihre Liebsten.
Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir bitten um Voranmeldung bis 3.2.2014 unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de.
Die Gebühr von 22 Euro pro Person entrichten Sie am Tag der Veranstaltung bitte direkt bei Adoratio.

Fr, 28.2. bis So, 2.3.2014
Buntes Programm zur Finissage
mit einer Präsentation von Schokoladenschaustücken der Dresdner Konditoreninnung. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte den separaten Ankündigungen.

KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

Modelleisenbahn und Kinderkino
Während der Advents- und Weihnachtszeit lädt die Modelleisenbahn mit ihrer verschneiten Winterlandschaft zum Schauen und Staunen ein. Die Anlage befindet sich in der 2. Etage des Landhauses.
Dort werden im Kinderkino Märchenfilme des DEFA-Trickfilmstudios Dresden gezeigt.

Sa, 30.11., 7.12., 14.12.2013 sowie 18.1.2014, 10–18 Uhr
Familientag zur Ausstellung „Schokoladenstadt Dresden“
Gemeinsam mit aha – anders handeln e. V.
Ein Schokoladenparcours mit Rätseln und kniffligen Aufgaben erwartet die kleinen und großen Gäste. Zum Abschluss des Rundlaufes gibt es Schokolade zum Selbermachen und Selbernaschen. In der Ausstellung dreht die Modelleisenbahn ihre Runden und erzählen Märchenfilme vom Naschen und Schlemmen.
Eintritt ohne Veranstaltungsgebühr

Sa, 18.1. und 22.2.2014, 10.30–11.30 Uhr sowie Di, 18.2., 10.30–11.30 Uhr und Di, 25.2.2014, 14.30–15.30 Uhr (Winterferien)
Familienführung durch die Ausstellung „Schokoladenstadt Dresden“
Gemeinsam entdecken wir die süßen Seiten Dresdens, der „Schokoladen-Hochburg“ Deutschlands. Aus welchen Zutaten wird Schokolade hergestellt und wie riechen diese? Welche Geschichten stecken hinter der Figur des kleinen „Hansi“, der auf vielen alten Schokoladentafeln zu sehen ist? Welche Naschereien wurden neben dem bekannten Russisch Brot noch in Dresden hergestellt – und welche davon gibt es bis heute? Im Anschluss an die Führung kann Schokolade kreativ verpackt werden.
Eintritt zzgl. 1 Euro Führungsgebühr

19.–21.2. und 25.–28.2.2014, jeweils 10 Uhr
Winterferienangebot 2014 für Hort- und Feriengruppen
Aus welchen Zutaten besteht Schokolade? Hat auch schon August der Starke Schokolade genascht? Und welche Geschichten verstecken sich hinter „Hansi“ – dem kleinen Jungen mit weißer Mütze und Rucksack, der auf vielen Schokoladentafeln vor 100 Jahren zu sehen war? Im Anschluss werden kleine Schokoladentafeln verpackt, verziert und dürfen zum Vernaschen mitgenommen werden.
Max. 20 Teilnehmer, nur für Hort- und Feriengruppen nach vorheriger Anmeldung unter 0351/4887372 oder joachim.vocke@museen-dresden.de
Kosten: 2,50 Euro pro Kind (1,50 Euro Eintritt zzgl. 1 Euro Führungsgebühr)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

jeweils Freitag, 15 Uhr am:
6., 13. und 20. Dezember 2013
3., 17. und 31. Januar 2014
7. und 21. Februar 2014
Die Führungen am 17.1. und 21.2. erfolgen in Kooperation mit dem WIMAD e. V.
Führungsgebühr: 3 Euro / ermäßigt 1 Euro (Schüler und Studenten)

BILDUNGSANGEBOT FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Variante 1: Führung durch die Ausstellung mit kleinem Schokoladenworkshop in Kooperation mit aha – anders handeln e. V.

Variante 2: Führung durch die Ausstellung mit Workshop zum Thema Werbung und Verpackung von Schokolade

Das vollständige Angebot sowie eine Handreichung mit Ideen für den fächerverbindenden Unterricht, Projekttage sowie Literatur- und Medienhinweisen finden Sie unter www.stadtmuseum-dresden.de
Kontakt: Joachim Vocke, Tel.: 0351/44887372,
E-Mail: joachim.vocke@museen-dresden.de

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen kostenfrei im Stadtmuseum Dresden statt.